

[Termine] [Dienstleistungen] [Informationen]

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	1
Ihr individueller Abfuhrplan	2
Die TBV-APP	4
Abfallvermeidung	6
Gemeinsam für ein sauberes Stadtbild	9
Abfallarten & Ihre Entsorgung	10
■ Papier / Pappe / Kartonage	10
■ Bioabfall	12
🧻 ► Leichtstoffverpackungen	14
■ Sperrmüll	16
Restabfall	18
► Glas	19
I ► Elektroaltgeräte / Batterien	20
Schadstoffe	21
Vom Abfall zum Wertstoff	22
Straßenreinigung & Winterdienst	26
Abfallbehälterbestellung	28
Wertstoffhof	30
Kompostierungsanlage	31
Ansprechpartner & Ausgabestellen	
Ich hab da mal ne Frage	35



VORWORT

Liebe Velberterinnen und Velberter,

in diesem Jahr geben wir Ihnen den Abfallwegweiser an die Hand, der viele Informationen zu den unterschiedlichen Haushaltsabfällen enthält und Ihnen Entsorgungsmöglichkeiten sowie die wichtigsten Ansprechpartner nennt. Mit dem Abfallwegweiser wird der Abfallkalender und eine fast 30-jährige Tradition abgelöst. Damit Sie auch weiterhin Ihre Abfallbehälter pünktlich zur Abfuhr bereitstellen können, finden Sie ab sofort Ihre Abfuhrtermine in unserer TBV - APP oder online auf unserer Homepage. Selbstverständlich können Sie sich Ihren individuellen Abfuhrkalender auch ausdrucken oder Sie kontaktieren uns und wir übernehmen das für Sie!

Diese Zusammenstellung soll Ihnen weiterhelfen, wenn beim Thema "Abfall" Fragen aufkommen. Denn die richtige Trennung der verschiedenen Abfallfraktionen ist gar nicht so leicht. Mit unserem Abfallwegweiser möchten wir Sie bei der sachgerechten Entsorgung Ihrer Abfälle unterstützen.

Doch vor der Abfalltrennung und -entsorgung kommt die Abfallvermeidung. Neben Tipps zur Abfallreduzierung möchten wir Ihnen den Weg zur zirkulären Wertschöpfung (effiziente Nutzung vorhandener Ressourcen) näherbringen und hervorheben, warum Ihr Beitrag so wichtig ist.

Erst bei bedeutsamen Änderungen in der Abfallwirtschaft wird es eine Neuauflage des Abfallwegweisers geben. Folglich bitten wir Sie, den Wegweiser die Jahre über gut aufzuheben. Abfälle lassen sich nicht gänzlich vermeiden, doch der bewusste Umgang mit Ressourcen und eine sorgfältige Trennung ist der erste Schritt zu einer nachhaltigen Abfallwirtschaft in Velbert.

2 IHR INDIVIDUELLER ABFUHRPLAN

Auf unserer Internetseite www.tbv-velbert.de können Sie sich Ihren individuellen Abfuhrplan durch die Eingabe des Straßennamens anzeigen lassen und ausdrucken. Er enthält nur die für Sie relevanten Abfuhrtage für die Restabfall-, Bioabfall-, Altpapier- und gelbe Tonne. Oder nutzen Sie die TBV-APP, um sich an die Abfuhrtermine in Ihrer Straße erinnern zu lassen!

Besonders praktisch: Der digitale Abfallkalender berücksichtigt Verschiebungen der Abfallabfuhr durch Feiertage, sodass der tatsächliche Leerungstag angezeigt wird.

Auf der Internetseite finden Sie zusätzlich die Termine der Schadstoffsammlung. Weihnachtsbäume werden wie gewohnt im Januar am jeweiligen Abfuhrtag der Biotonne vom Straßenrand mitgenommen.

Sie haben keinen Zugang zum Internet? Kein Problem! Rufen Sie unser Service-Center an und wir senden Ihnen Ihren Abfuhrplan zu. Gerne können Sie diesen auch nach vorheriger Terminvereinbarung direkt bei uns abholen.

Der direkte Draht

Sollten Sie weitere Fragen haben, ist die Technischen Betriebe Velbert AöR gerne persönlich für Sie da!

Service-Center der TBV

 Am Lindenkamp 33 42549 Velbert Tel.: 02051-262626

E-Mail: servicecenter.tbv@velbert.de

Öffnungszeiten:

Montag	8:00 - 16:00 Uhr
Dienstag, Mittwoch	8:00 - 15:00 Uhr
Donnerstag	8:00 - 18:00 Uhr
Freitag	8:00 - 12:00 Uhr





ÜBER DIE TBV-APP

Mit der TBV-APP sind alle Leerungstermine für die Restabfall-, Bioabfall-, Altpapier- und gelbe Tonne ständig abrufbar.

Schritt 1:



Download der TBV-APP über den jeweiligen App-Store





Schritt 2:



- Push-Benachrichtigungen akzeptieren, um eine Meldung zu erhalten
- unter Einstellungen Ihre Adresse auswählen

Schritt 3:



- unter dem Icon Nächste Leerung in die Erinnerung gehen
- individuelle Einstellung der Meldung

ÜBER DIE TBV INTERNETSEITE

Über die Straßensuche finden Sie die Leerungstermine für die Restabfall-, Bioabfall-, Altpapier- und gelbe Tonne in Ihrer Straße.

Schritt 1:



- Internetseite: www.tbv-velbert.de
- Kategorie Abfall und Unterkategorie Abfallkalender und Abfuhrtermine

Schritt 2:



- Straßensuche anklicken
- benötigte Straße eingeben und suchen

Schritt 3:



Abfuhrtermine auf einem Blick sehen oder 1. Halbjahr und 2. Halbjahr als PDF downloaden

3 DIE TBV-APP

FINF FÜR ALLF

Mit unserer praktischen TBV-APP behalten Sie alles im Blick, wenn es um das Thema Abfall geht. Einfach im jeweiligen App-Store kostenlos herunterladen und los geht's.

Die TBV-APP bietet Ihnen dank ihrer Vielseitigkeit einen schnellen und einfachen Zugang zu zahlreichen Themen. Sie zeigt die nächste Leerung der Abfallbehälter an und mit nur wenigen Klicks können Sie sich eine Erinnerungsfunktion einrichten. Dafür beim ersten Start den Push-Mitteilungen zustimmen und Ihre Adresse angeben. Das termingerechte Herausstellen der Behälter wird damit zum Kinderspiel.

Die Anmeldung der Sperrmüllabfuhr kann einfach und jederzeit über die TBV-APP durchgeführt werden. Auch ein Meldeportal ist Bestandteil. Über dieses können Sie verschiedene Sachverhalte, wie z.B. Verschmutzungen im Stadtgebiet oder einen defekten Behälter per Beschreibung und Foto melden.

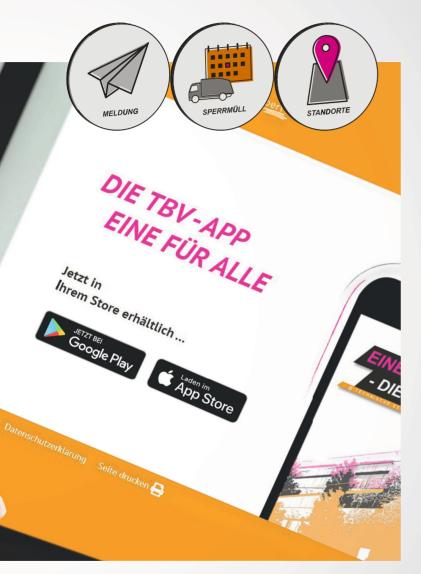






Foto: © Technische Betriebe Velbert





Über die genannten Funktionen hinaus enthält die TBV-APP viele nützliche Informationen. Sie können sich auf einer Karte die Depotcontainerstandplätze oder Park- und Erholungsgebiete in Velbert anzeigen lassen. Eine Navigation direkt über die TBV-APP ist ebenfalls möglich.

Das integrierte Abfall-ABC hilft Ihnen bei der Deklaration und dem dazugehörigen Entsorgungsweg verschiedener Abfallarten.

Zudem finden Sie viele Ansprechpartner rund um das Thema Abfall. Unter anderem Kontaktdaten zur An-, Ab- oder Umbestellungen von Abfallbehältern sowie aktuelle Meldungen der Technischen Betriebe Velbert.

Jetzt in Ihrem Store erhältlich!



ABFALLVERMEIDUNG

Umweltschutz betrifft uns alle

Riesige Plastikteppiche sammeln sich in den Weltmeeren, immer mehr Wälder werden abgeholzt und die Luftverschmutzung nimmt weiter 711 All das sind vom Menschen verursachte Probleme, die unserer Umwelt schaden. Jede und jeder kann aktiv zur Abfallvermeidung beitragen und schont damit nicht nur Ressourcen, sondern schützt auch Mensch, Tier und Umwelt. Durchschnittlich 38.000 Tonnen Haushaltsabfall produzieren die Velberter Bürgerinnen und Bürger im Jahr. In der Woche sind das rund 8,7 Kilogramm Abfall pro Kopf. Bereits durch einfache Maßnahmen und den bewussten Umgang mit Wertstoffen kann die eigene Abfallmenge erheblich reduziert werden. Nachfolgend finden Sie einige Tipps, die helfen können, Abfall zu vermeiden. Das schont die Umwelt und auch den Geldbeutel:

Abfallvermeidung beginnt schon beim Einkaufen!

Einkaufskörbe, Leinenbeutel oder Obstnetze ersetzen Plastik- oder Papiertüten. Auch lose Ware spart unnötige Verpackung. Obst und Gemüse müssen nicht unbedingt im Geschäft eingetütet werden. Sie besitzen meist eine natürliche Hülle, die sie schützt. Inzwischen gibt es auch immer mehr "Unverpackt Läden", in denen die Ware ganz ohne Verpackung angeboten wird.

Ex- und hopp-Artikel wie Einwegfeuerzeuge, Einwegrasierer, Einwegbatterien usw. lassen sich durch langlebige Artikel ersetzen, die nachgefüllt oder nachgerüstet werden können.

"Die Erdbeeren sehen so lecker aus und das Eis ist gerade im Angebot." Die Verführung ist riesig! Selten bringen wir nur das nach Hause, was auf der Einkaufsliste steht. Oftmals wandert der abgelaufene Joghurt kurzerhand in den Abfall. Das kostet Geld und führt zu einer unnötigen Lebensmittelverschwendung.

Verarbeiten Sie bei der nächsten Gelegenheit die übrig gebliebenen Lebensmittel oder bereiten Sie sich aus weichem Obst oder überreifem Gemüse einen Smoothie zu.



Nachhaltige Materialien im Alltag

Auch im Bereich Schule und Arbeit kann auf Abfallvermeidung geachtet werden. Das Pausenbrot lässt sich zum Beispiel in einer wiederverwendbaren Brotdose transportieren. Dadurch kann auf umwelt- und gesundheitsschädliche Alu- und Frischhaltefolie verzichtet werden.

Beim Kauf der Schul- oder Arbeitstasche sollte auf möglichst langlebige Materialien geachtet werden. So sparen Sie es sich, nach kurzer Zeit Ersatz zu kaufen.

Gebrauchte Dinge wieder- und weiterverwenden

Vor dem Kauf neuer Konsumgüter sollte gut überlegt werden, ob jenes Produkt wirklich benötigt wird. Wie oft werde ich es verwenden? Besitze ich bereits etwas Ähnliches? Werde ich es später noch genauso gut finden? Diese Fragen helfen, Fehlkäufe zu verhindern. Sollten Sie für Ihr geliebtes Stück keine Verwendung mehr finden, dann nutzen Sie die vielen Möglichkeiten, gebrauchte Gegenstände weiterzugeben.

Denn nicht alles, was wir selber nicht mehr benötigen, ist ein Fall für die Tonne. Gemeinnützige oder soziale Einrichtungen, wie Gebrauchtwarenhäuser, Second-Hand-Geschäfte oder Kleiderkammern nehmen gerne Spenden entgegen, sei es ausrangierte Kleidung, Spielzeuge oder Möbel. Fotografieren, einstellen, verkaufen! Auch das Internet bietet viele Möglichkeiten, gebrauchte Artikel in bare Münzen zu verwandeln oder einen günstigen Ersatz zu finden.



Foto: © Technische Betriebe Velbert

Abfälle verwerten und Rohstoffe schonen

Lässt es sich dennoch nicht vermeiden etwas wegzuwerfen, ist die korrekte Abfallsortierung der erste Schritt zur Verwertung. Denn die Sortenreinheit eines Abfallstroms bestimmt die Qualität des Verwertungsprozesses und weniger Wertstoffe gehen verloren. Umso wichtiger ist Ihre Unterstützung bei dem Abfallsammelprozess.

Verwenden Sie für die fachgerechte Trennung Ihrer Haushaltsabfälle die vier Abfallsammelbehälter für Rest-, Bio- und Papierabfall sowie Leichtstoffverpackungen. Nur durch den Gebrauch der verschiedenen Sammelbehälter kann eine Rückführung Ihrer Abfälle in den Stoffkreislauf gewährleistet werden.



- unverpackte Produkte kaufen
- zu Mehrweg-Produkten greifen
- auf To-Go-Produkte verzichten
- kaputte Dinge reparieren statt Wegwerfen
- aus Alt mach Neu Verwendung alter Materialien für die Schaffung neuer Produkte
- Stoffbeutel oder Körbe statt Kunststofftüten
- Frühstück in die wiederverwendbare Brotdose
- bewusster einkaufen und keine Lebensmittel verschwenden
- borgen, teilen oder mieten statt neu kaufen
- spenden, tauschen und verschenken statt wegwerfen
- ► Leitungswasser statt Flaschenwasser
- auf den Online-Handel verzichten
- Papierverbrauch durch Digitalisierung senken
- Abfälle richtig trennen
- verschiedene Abfallsammelsysteme nutzen



5 GEMEINSAM FÜR EIN SAUBERES STADTBILD

Die individuelle Gelegenheit für eine saubere Stadt!

Bereits acht stadtweite Dreck-Weg-Tage hat es in Velbert gegeben bei denen zahlreiche Mitwirkende fleißig Abfall gesammelt und damit zu einem verbesserten Stadtbild beigetragen haben.

Die TBV gehen nun einen Schritt weiter und dehnen das Konzept aus.

Jeder Tag und jede Aufräumaktion kann zu einem individuellen Dreck-Weg-Tag werden!

Mitmachen können öffentliche Einrichtungen wie Schulen oder Kindertagesstätten, aber auch Vereine, private Gruppen oder Einzelpersonen. Sie suchen sich Ihren Aktionstag und das Reinigungsgebiet selber aus und sind damit ganz flexibel.

Liegt Ihnen ein bestimmtes Gebiet besonders am Herzen? Auch eine Patenschaft in Form einer regelmäßigen Reinigung ist möglich! Wir unterstützen alle Teilnehmer mit der Abholung des gesammelten Abfalls und stellen Ihnen Müllsäcke, Handschuhe sowie Greifzangen zur Verfügung. Und falls Ihnen selber kein passendes Reinigungsgebiet vorschwebt, finden wir gemeinsam ein lohnendes Ziel. Für Ihr ehrenamtliches Engagement bedanken sich die TBV herzlich. Gemeinsam sorgen wir dafür, dass Velbert eine liebens- und lebenswerte Stadt ist und bleibt. Machen Sie mit und sprechen Sie die Abfallberatung der TBV unter 02051-262711 an.



Foto: © Technische Betriebe Velbert

6 ABFALLARTEN & IHRE ENTSORGUNG

Papier / Pappe / Kartonage

Papier kann aufgrund seiner Vielfältigkeit in vielen verschiedenen Bereichen verwendet werden. Allerdings werden die Papierprodukte oftmals nur kurzzeitig genutzt. Für die Papierherstellung wird maßgeblich Holz, Wasser und Energie benötigt. Somit ist aus Sicht des Klimaschutzes die getrennte Sammlung und Verwertung von Altpapier besonders wichtig.

Die Herstellung und Nutzung von Recyclingpapier schont Ressourcen und reduziert die Umweltbelastung. Circa 78% Ihres Altpapiers wird zur Herstellung neuer Papiere verwendet. Das senkt den Holz-, Wasser- und Primärenergieverbrauch.

Verwenden Sie auch im Alltag Recyclingpapier! Einschränken müssen Sie sich dabei nicht. Inzwischen ist die Qualität vergleichbar mit Papier aus Frischfasern. Ihr Altpapier leistet einen Beitrag zur Gebührenstabilität. Nach der Sammlung über die verschiedenen Abfallsysteme wird das Altpapier vermarktet. Der Erlös fließt anschließend in die Gebührenberechnung ein. Nutzen Sie unsere freiwillige Altpapiertonne ohne zusätzliche Kosten. So können Sie Ihr Altpapier bequem zu Hause sammeln. Die Abfuhr findet alle vier Wochen statt. Informationen zur Bestellung finden Sie auf Seite 28!

Daneben gibt es in Velbert mehr als 70 Depotcontainerstandplätze, zu denen Sie Ihr Altpapier bringen können. Bitte zerkleinern Sie große Kartonagen vor dem Einwurf. Sonst kann es schnell passieren, dass sich sperrige Teile verkanten und der Container voll erscheint, obwohl er es nicht ist. Mit dem Motto "platt machen" kann auch der nächste Nutzer sein Altpapier unterbringen.





Sie haben eine große Menge Altpapier? Auf dem Wertstoffhof steht ein großer Presscontainer bereit, den Sie kostenlos befüllen können!

- BücherHefteKataloge
- Briefumschläge
- Eierkartons
- Versandkartons
- Zeitungen
- Papiertüten



- Hygienepapiere
- durchnässtes Papier
- Tapeten
- verschmutztes Papier
- Fotos
- Taschentücher
- Getränkekartons
- beschichtetes Papier
- Styropor
- leere Aktenordner







Bioabfall

In Velbert gibt es bereits seit 1993 einen flächendeckenden Anschluss an die Biotonne. Über die Biotonne werden im zweiwöchentlichen Rhythmus Pflanzen- und Gartenabfälle sowie ungekochte Küchenabfälle gesammelt. Gartenabfälle können zudem kostenpflichtig beim Wertstoffhof oder der Kompostierungsanlage der GKR abgegeben werden.

Bioabfälle sind sehr energie- und nährstoffreich. Zum einen kann daraus klimaneutrales Biogas gewonnen werden, zum anderen entsteht wertvoller Dünger für Landwirtschaft und Garten.

Kein Plastik in die Biotonne!

Oftmals werden zum Sammeln der Bioabfälle sogenannte biologisch abbaubare Kunststofftüten genutzt. Diese sind aufgrund der langen Verrottungszeit nicht für unsere Kompostierung geeignet und verunreinigen den Kompost als Störstoff. Die Tüten dürfen deshalb nicht in die Biotonne gegeben werden. Eine Alternative für die Bioabfallsammlung sind Papiertüten.

Grijnschnittkarte

Sie planen Ihren Garten für den Sommer herzurichten oder hat der Herbst Ihre Grünflächen mit Laub bedeckt? Schnell ist die Biotonne voll und es wird weiteres Volumen benötigt. Bei der rechtzeitigen Anmeldung mittels Grünschnittkarte können bei der nächsten Leerung der Biotonne bis zu einem halben Kubikmeter an Gartenabfällen, Laub und Gras dazu gestellt werden.

Die Grünschnittkarte erhalten Sie bei den entsprechenden Ausgabestellen (siehe Seite 34). Füllen Sie die Karte aus und senden Sie diese per Post an die TBV zurück.

Es besteht außerdem die Möglichkeit, die Karte direkt im Service-Center der TBV auszufüllen und abzugeben. Oder melden Sie Grünschnitt per Mail an das Service-Center in formloser Textform an.

Reicht die Biotonne grundsätzlich nicht aus? Dann bestellen Sie einfach eine größere oder zusätzliche Biotonne. Informationen erhalten Sie im Kapitel "Abfallbehälterbestellung" (siehe Seite 28).





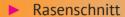
Hinweis:

Äste & Zweige bündeln Max. Ø 5 cm, max. Länge 1,50 m Kompostierbare Papiersäcke,-kartons verwenden

Eigenkompostierung

Als Alternative zur Biotonne haben Sie auch die Möglichkeit der Eigenkompostierung. Voraussetzung ist, dass Sie den in Ihrem Haushalt anfallenden Bioabfall ordnungsgemäß und ausschließlich auf Ihrem Grundstück kompostieren.

Für die Eigenkompostierung muss auf dem Grundstück pro Bewohner mindestens eine Beetfläche von 25 m² zur Verfügung stehen. Rasenflächen zählen nicht dazu. Verwenden Sie den fertigen Kompost mit Erde verdünnt als Dünger und verbessern Sie Ihre Bodenstruktur. Der Antrag zur Eigenkompostierung erfolgt über das Steueramt.



- Strauch- und Heckenschnitt
- Blumen
- Unkraut
- Laub
- Gemüse und Obst
- Kaffee- und Teesatz (mit Filterpapier)
- aus der Küche bitte nur ungekochte Obstund Gemüsereste in den Biobehälter
- gekochte Speisereste
- Fisch- Fleischabfälle sowie Knochen und Gräten
- Käse
- kompostierbare Kunststoffbeutel
- Asche und Sand
- Brot und Kuchen
- ▶ Windeln
- Blumentöpfe
- Tierkadaver
- ▶ Glas
- Kehricht

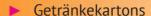




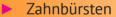
Leichtstoffverpackungen

Leichtstoffverpackungen (LVP) sind alle Verkaufsverpackungen aus Kunststoff, Metall oder Verbundstoffen, die beim Endverbraucher anfallen. Seit Januar 2021 wird LVP in Velbert über die gelben Abfallgefäße erfasst. Die Verkaufsverpackungen müssen nun nicht mehr im Wohnbereich zwischengelagert, sondern können bis zum Tag der Abfuhr in den Tonnen auf dem Grundstück gesammelt werden. Der Leerungsrhythmus der gelben Tonne beträgt 14 Tage und ist kostenfrei. Kunststoffverpackungen bestehen aus wichtigen Ressourcen, deren Rückführung in den Stoffkreislauf zwingend erforderlich ist. Durch den Einsatz der gelben Tonne tragen Sie ein Stück zur zirkulären Wertschöpfung bei. Tonnenbestellungen oder Tonnenänderungen können über die Homepage der AWISTA Logistik oder telefonisch durch den Eigentümer abgegeben werden. Informationen erhalten Sie im Kapitel "Abfallbehälterbestellung" (siehe Seite 28).

Bei Fragen oder Reklamationen kontaktieren Sie den Service-Bereich der AWISTA Logistik unter folgender Rufnummer: 0800-1223255.



- Joghurtbecher
- Konservendosen
- Käse- und Wurstverpackungen
- Aluschalen und -deckel
- Styroporverpackungen
- Flaschen von Spül- und Körperpflegemitteln
- Zahnpastatuben



- CDs
- Einwegrasierer
- Farbspraydosen
- Abdeckfolien
- Spielzeug
- Schläuche, Putzeimer
- Schüsseln, Kartonverpackungen
- Batterie, Feuerzeug
- Papier







Sie haben sich schon immer gefragt wie das duale System funktioniert?

Die Sammlung und Entsorgung der Leichtstoffverpackungen ist in Deutschland privatwirtschaftlich über die dualen Systeme organisiert und haben keinen Einfluss auf die Abfallgebühren. Hersteller und Vertreiber, die erstmalig Verkaufsverpackungen in Umlauf bringen und bei dem Endverbraucher als Abfall anfallen, sind laut dem Verpackungsgesetz dazu verpflichtet, einen nach Art und Menge genau definierten Betrag in ein duales System einzuzahlen.

Über die dualen Systeme wird die Rückführung der Leichtstoffverpackungen in den Stoffkreislauf sichergestellt. Dafür schreiben diese die Sammlung, den Transport und die Verwertung aus und vergeben die jeweiligen Aufträge in den einzelnen Entsorgungsgebieten.

Der Entsorger mit den besten Modalitäten wird für einen zuvor festgesetzten Zeitraum mit der Bewirtschaftung der Leichtstoffverpackungen beauftragt. Den Auftrag für die Sammlung im Stadtgebiet Velbert hat die Reclay Systems GmbH (duales System) bis 31.12.2024 an die Firma AWISTA Logistik GmbH vergeben. Für den darauffolgenden Zeitraum wird seitens der dualen Systeme eine neue Ausschreibung erfolgen.



Foto: © Technische Betriebe Velbert.



Sperrmüll

Sperrmüll sind alle sperrigen Gegenstände aus privaten Haushalten, die aufgrund ihrer Größe oder Beschaffenheit nicht über den Restabfallbehälter entsorgt werden können und für die es keine anderen Entsorgungsmöglichkeiten gibt.

Sperrmüll, dazu zählen auch Elektrogroßgeräte sowie Metalle, sind über die Sperrmüllabfuhr oder den Wertstoffhof zu entsorgen.

Mit dem Haus oder der Wohnung fest verbaute Komponenten, wie Türen oder Fenster, zählen nicht zum Sperrmüll.

Beim Sperrmüll gilt: Der beste Abfall ist der, der gar nicht erst entsteht. Informieren Sie sich über die vielen Einrichtungen in Velbert, die gut erhaltene Möbel als Spende annehmen. So findet sich für Ihren Einrichtungsgegenstand garantiert ein dankbarer neuer Besitzer.

- Altmetalle
- Bügelbretter
- Fahrräder
- große Kunststoffteile
- Wäschekörbe
- Kinderspielzeuge
- Tische, Schränke, Stühle
- Bettgestelle, Matratzen
- Kühlschränke, Fernseher, Waschmaschine

- ▶ Türen, Fenster
- Altreifen
- ▶ Waschbecken, Toiletten
- Laminat
- Zäune
- Bauschutt
- Renovierungsabfälle
- Teerpappe
- Fliesen
- Grünschnitt







Sperrmüllanmeldung

Die Sperrmüllabfuhr können Sie ganz einfach elektronisch beantragen. Entweder Sie nutzen unsere TBV-APP oder Sie erstellen einen Auftrag über www.tbv-velbert.de. Abgefahren werden bis zu 3 Kubikmeter Sperrmüll und Elektrogroßgeräte. Der Antrag ist kostenfrei.

Alternativ können Sie auch eine Sperrmüllkarte für 2 € erwerben. Die Karte einfach ausfüllen und per Post an die TBV zurück senden. Der Abfuhrtermin wird Ihnen auf dem Postweg per Antwortkarte mitgeteilt.

Die Sperrmüllkarte erhalten Sie bei den entsprechenden Ausgabestellen (siehe Seite 34).

Für die Sperrmüllabgabe auf dem Wertstoffhof benötigen Sie keine Anmeldung. Dort können Sie bis zu 1 Kubikmeter kostenlos entsorgen. Größere Mengen werden verwogen und sind kostenpflichtig.

Sperrmüll-Online

So geht's:



- Füllen Sie den Sperrmüllauftrag aus.
- Sie erhalten eine Bestätigung per E-Mail mit Auftragsnummer nachdem Ihr Onlineauftrag bei uns eingegangen ist.
- Den Termin für die Abholung erhalten Sie ca. 1-4 Wochen nach Ihrer Bestellung ebenfalls per E-Mail. Hinweis: Sofern Sie keine Bestätigung erhalten haben, schauen Sie bitte auch in Ihren SPAM-Ordner.

Folgendes bitte beachten

- Stellen Sie Ihren Sperrmüll frühestens am Vorabend und spätestens bis 7:00 Uhr des Abholtages an den Straßenrand.
- Bitte stellen Sie die verschiedenen Abfallfraktionen wie Altholz, Metall und Elektrogeräte sortiert bereit.
- Um im Verwertungsprozess eine h\u00f6here Sortenreinheit zu erzielen, fahren wir diese getrennt ab!



Restabfall

In den Restabfallbehälter gehören alle Haushaltsabfälle, die über kein anderes Sammelsystem erfasst werden können. Alle Abfälle, die nicht wiederverwendet, aufbereitet oder recycelt werden können, müssen über den Restabfallbehälter entsorgt werden.

Unser Tipp: Durch konsequentes Abfalltrennen und Nutzen aller Sammelsysteme kann das Behältervolumen der Restabfalltonne auf das Mindestvolumen reduziert und die Gebühren gesenkt werden.

Die Abfuhr der Restabfallbehälter findet in Velbert alle zwei Wochen statt. Sollte das Volumen des Restabfallbehälters einmal nicht ausreichen, besteht die Möglichkeit, einen städtischen Zusatzsack zu erwerben. Den Sack erhalten Sie in den Größen 45 sowie 70 Liter und kann bei der nächsten Abfuhr des Restabfalls neben Ihren Restabfallbehälter platziert werden. Sie erhalten den Zusatzsack gegen eine Gebühr bei den entsprechenden Ausgabestellen (siehe Seite 34).

- Hygieneartikel
- Windeln
- Zahnbürsten
- Fotos
- gekochte Speiseabfälle
- Knochen
- Lumpen
- nasse und verschmutzte Papiere
- Staubsaugerbeutel
- eingetrocknete Wandfarbe
- Videokassetten

- Batterien
- Elektroschrott
- LED- und Energiesparlampen
- Verpackungen
- Papier/Pappe/Kartonage
- Schadstoffhaltige Abfälle









Glas

Die Nachhaltigkeit und Wiederverwendung von Verpackungen und Behältern stehen in ökonomischer und ökologischer Hinsicht immer mehr im Mittelpunkt. Diese Aspekte haben sich mittlerweile zu einem wichtigen Kaufkriterium für viele Verbraucher*innen entwickelt. Glas wird aus natürlichen Rohstoffen hergestellt. Es ist zu 100 % recycelbar und kann ohne Qualitätsverlust beliebig oft wiederverwendet werden. Neu produzierte Glasgefäße bestehen heute durchschnittlich zu 60 % aus Recyclingmaterial, grüne Glasflaschen oft sogar zu 90 %. Aus diesem Grund ist die Trennung der Hohlglasgefäße nach Farben umso wichtiger.

Sortiert wird in die jeweiligen Altglascontainer in den Farben weiß, braun und grün. Andere Farben (z. B. blau oder gelb) können mit zum Grünglas gegeben werden, da diese Fraktion am unempfindlichsten ist. Die Altglascontainer im Velberter Stadtgebiet werden durch die Firma Suden aufgestellt, geleert und unterhalten. Auf unserer Homepage oder in der TBV-APP finden Sie eine Übersicht aller Depotcontainerstandplätze in Velbert.



- Konservenglas
- Getränkeflaschen aus Glas
- Senf-, Ketchup-, Gurken- und Marmeladenglas
- pharmazeutische Glasbehälter
- sonstiges Verpackungsglas

- Keramik
- Fensterglas, Spiegel
- Glasgeschirr, Porzellan
- Wein-, und Trinkgläser
- Weihnachtsbaumkugeln
- Energiesparlampen, Leuchtstoffröhren





Elektroaltgeräte / Batterien

Elektrogeräte sind alle Geräte, die für ihre Inbetriebnahme elektrischen Strom oder ein elektromagnetisches Feld benötigen. Neben wertvollen Rohstoffen wie Gold oder Kupfer können auch Schadstoffe wie Blei oder Quecksilber in den Elektroaltgeräten enthalten sein.

Umso wichtiger ist die getrennte Erfassung der Elektroaltgeräte abseits der restlichen Haushaltsabfälle.

In Velbert ist der Wertstoffhof der DBV die zentrale Übergabestelle für Elektroaltgeräte. Dort können kostenfrei alle Elektroaltgeräte aus Ihrem Haushalt abgegeben werden. Elektrogroßgeräte wie Kühlschränke oder Spülmaschinen werden zudem über die Sperrmüllabfuhr abgeholt.

Batterien bestehen größtenteils aus Metallen, die vollständig wiederverwertet und als Sekundärrohstoff in den Stoffkreislauf zurückgeführt werden können. Diese können Sie überall dort zurückgegeben, wo Batterien des gleichen Typs verkauft werden. Im Handel stehen dafür Sam-

melboxen der herstellereigenen Rücknahmesysteme bereit. Außerdem können Sie Batterien auf dem Wertstoffhof der DBV abgeben.

Fahrzeugbatterien unterliegen einem Pfandsystem und können dort zurückgegeben werden, wo sie gekauft wurden. Dazu bewahren Sie bitte den Kassenbeleg auf.

- Kühlschränke
- Spülmaschinen
- Herde
- Handys
- Fernsehgeräte
- elektrisch betriebenes Kinderspielzeug
- Computer

- ► Glüh- und Halogenlampen
- Autobatterien
- Nachtspeicherheizgeräte







Schadstoffe

Schadstoffe beinhalten mindestens eine gefahrenrelevante Eigenschaft, die zur Schädigung von Mensch, Tier und Umwelt führen kann. Die Mengen sind verhältnismäßig klein, doch ihre schädliche Wirkung auf Mensch und Umwelt oftmals groß. Ein Gefahrensymbol auf der Verpackung gibt einen ersten Hinweis auf ein schadstoffhaltiges Produkt. Unserer Umwelt und Gesundheit zuliebe sollte beim Kauf auf schadstoffarme Produkte oder Produkte mit dem blauen Umweltzeichen geachtet werden.

Oftmals stellt sich die Frage der richtigen Entsorgung. Keinesfalls dürfen schadstoffhaltige Abfälle über den Restmüll oder die Toilette entsorgt werden. Dafür gibt es in Velbert für Privathaushalte die mobile Schadstoffsammlung. Das Schadstoffmobil macht jeden zweiten Samstag zwischen 9 und 12 Uhr an wechselnden Standorten im Stadtgebiet halt. Dort können Sie schadstoffhaltige Abfälle, wie Farbspraydosen, Lacke oder Rohrreiniger in haushaltsüblichen Mengen kostenfrei abgeben.

Die genauen Termine können Sie auf unserer Homepage www.tbv-velbert.de oder in der TBV-APP einsehen.

- Lacke
- Waschmittel
- Spraydosen, Lösemittel
- Abflussreiniger, Allzweckreiniger
- Pflanzenschutzmittel
- Klebstoffe
- Lasuren, Öldosen
- Asbest, Bauschutt
- ▶ Glühbirnen
- Dispersionsfarben
- Dämmmaterial, Dachpappe
- Elektroaltgeräte
- Altmetalle
- Altreifen
- infektiöse Abfälle



VOM ABFALL ZUM WERTSTOFF

Die Behandlung der einzelnen Abfallfraktionen kann unterschiedlich durchgeführt werden. Dargestellt werden lediglich die, die in der Praxis häufig Anwendung finden. Damit geben wir Ihnen einen ersten Eindruck, wieso die getrennte Erfassung der Abfälle so wichtig ist und den Recyclingvorgang beeinflusst.

Altpapieraufbereitung

Papier bleibt Papier! Altpapier gehört zu den Wertstoffen, die mit geringem Aufwand fast vollständig recycelt und dem Stoffkreislauf wieder zugeführt werden können. Zu Beginn findet eine Abtrennung der Störstoffe statt. Dazu gehören Metall, Kunststoff, Holz und Glas. Mit Hilfe von Hochgeschwindigkeitssensoren wird der Wertstoff in seine einzelnen Papierkategorien sortiert. Nach der Sortierung wird das Altpapier mit Wasser und Chemikalien versetzt. Die Papierfasern sind nun frei von Druckfarben und können nach einer Entwässerung zu neuen Papierbahnen mittels Walze gepresst werden.

Kompostwerk

Die in Velbert gesammelten Bioabfälle werden zur Kompostierungsanlage der GKR transportiert und zu Kompost verarbeitet. Die Kompostierung ist ein biologischer Prozess zur Stabilisierung organischer Stoffe in ein bodenähnliches Material. In dem meist zum Haufwerk geschütteten Bioabfall bewerkstelligen Bakterien, Würmer, Pilze und Insekten die Zersetzung der organischen Bestandteile. Das Erzeugnis ist ein stabilisierter Kompost, der mit Erde verdünnt als Pflanzenerde oder Dünger verwendet werden kann.

Müllheizkraftwerk (MHKW)

In einer Müllverbrennungsanlage werden viele verschiedene Abfallfraktionen miteinander verbrannt und thermisch verwertet. Hauptbestandteil der Verbrennung ist der von den Kommunen gesammelte Siedlungsabfall. Die Velberter Siedlungsabfälle werden in der Müllverbrennungsanlage der AWG in Wuppertal verbrannt. Um eine vollständige Zersetzung der gefährlichen Stoffe zu gewährleisten, muss die thermische Behandlung bei mindestens 850 °C erfolgen.



Die primären Ziele sind die Zerstörung des organischen Anteils und die Reduzierung des Abfallvolumens um bis zu 90 %. Auch die Erzeugung elektrischer Energie und die Verwendung der Fernwärme stehen bei der Verbrennung im Fokus. Metalle können vor oder nach dem Verbrennungsvorgang durch einen Magnetabscheider aussortiert werden. Bei der Verbrennung entstehen ca. 1000°C heiße Rauchgase, die in mehreren Stufen mittels aufwendiger Filter- und Reinigungstechnik gereinigt werden.

Sperrmüllaufbereitung

Sperrmüll besteht aus vielen verschiedenen Abfallfraktionen. Ein Stuhl kann beispielsweise Metall, Kunststoff, Holz und Textilien gleichzeitig beinhalten. Mehrmaliges Schreddern und eine anschließende Sortierung ist notwendig, um eine sortenreine Trennung zu erzielen.

Beim Trennvorgang werden Metalle über einen Magnetabscheider abgeschieden und für eine erneute Nutzung aufbereitet. Eine Nahinfrarotanlage erfasst alle Kunststoffe, Folien und Gläser, die anschließend in separaten

Behältern gesammelt und recycelt werden. Stoffe mit hohem Heizwert, die keiner anderen Verwertung zugeführt werden können, werden als Ersatzbrennstoff in Zementwerken eingesetzt. Altholz kann zu Spanplatten verarbeitet oder zur energetischen Nutzung in Biomassekraftwerken verbrannt werden.

Um den Recyclingprozess zu vereinfachen, fahren die TBV Ihre Wertstoffe separat ab. Bitte stellen Sie die verschiedenen Abfallfraktionen getrennt zur Abholung bereit.



Foto: © Technische Betriebe Velbert

Aufbereitung von Leichtstoffverpackungen

In der Anlage angekommen werden zunächst die Gebinde mit Hilfe eines Schredders geöffnet. Anschließend werden Metalle durch Magnet- und Wirbelstromabscheider aus dem Stoffstrom gezogen. Im Trommelsieb wird das Recyclinggut in unterschiedlichen Größen sortiert. Sogenannte Windsichter nutzen das Prinzip der Schwer- und Fliehkraft und trennen den Strom von zu schweren und großen Materialien.

Im Anschluss befindet sich das Herzstück der Aufbereitungsanlage, das Nahinfrarotspektrometer (NIR). Der NIR-Abscheider kann unterscheiden, ob gerade eine Shampooflasche aus Polyethylen (PE), eine Flasche aus Polyethylenterephthalat (PET) oder ein Joghurtbecher aus Polystyrol (PS) über das Förderband läuft. Druckluftdüsen schießen die unterschiedlichen Materialen gezielt vom Förderband in die entsprechenden Behälter. Nicht alle Materialien werden von den einzelnen Anlagenkomponenten erfasst und müssen trotz modernster Sortiertechnik händisch aussortiert werden.

Die getrennten Stoffströme werden im letzten Schritt zu kompakten Würfeln gepresst und für den weiteren Recyclingvorgang vorbereitet.

Recyceltes PET wird beispielsweise zur Herstellung neuer Lebensmittel-Verpackungen oder Kunststoffflaschen verwendet. Aus PE werden Folien und aus PS Trinkbecher oder Schaumstoffe.



Foto: © Technische Betriebe Velbert



Altglasaufbereitung

Die Sammlung von Altglas erfolgt im Allgemeinen durch den Einwurf in öffentliche Glascontainer. In Velbert werden jährlich rund 2.000 Tonnen Glas durch die Firma Suden erfasst.

Zu Beginn des Recyclingvorgangs müssen Störstoffe wie Papier, Metall oder Kunststoff entfernt werden. Dies geschieht in mehreren Schritten von Hand und durch Magnetabscheider. Nachfolgend werden mit Hilfe von sogenannten Brechern die Glasabfälle auf ca. 15 mm zerkleinert. Ein optischer Sensor erkennt lichtundurchlässige Materialien, wie Keramik oder Kunststoff, die nachherig aussortiert werden.

Die Farbreinheit des Stoffstroms ist entscheidend für den Recyclingvorgang. Aus diesem Grund ist eine Nachsortierung und abschließende Kontrolle zwingend notwendig.

Der Schmelzvorgang kann beginnen und die erhitzte Rohmasse wird zu neuen Glasflaschen und Behältergläsern geformt.

Elektroaltgeräte / Schadstoffaufbereitung

Elektroaltgeräte bestehen aus vielen verschiedenen Materialien, die getrennt erfasst und anschließend einem Verwertungsprozess zugeführt werden. Gold und Kupfer sowie Kunststoff und Glas sind wichtige Wertstoffe, die nach einem Aufbereitungsverfahren zurück in den Stoffkreislauf geführt werden.

Neben den Wertstoffen befinden sich auch umwelt- und gesundheitsschädliche Stoffe in den Geräten. Kühlschränke beinhalten beispielsweise FCKW, das in erheblichem Maße für den Abbau der Ozonschicht verantwortlich ist. Quecksilber ist ein starkes Nervengift, das in Energiesparlampen enthalten ist.

Schadstoffe weisen ein hohes Gefahrenpotential auf und sind deshalb mit viel Sorgfalt zu behandeln. Sie werden in einer Sondermüllverbrennungsanlage bei mindestens 1200 °C verbrannt, um eine Zersetzung der gefährlichen Stoffe zu gewährleisten.

STRASSENREINIGUNG & WINTERDIENST

Im Bereich der Straßenreinigung und des Winterdienstes arbeiten die TBV zusammen mit den Velberter Bürgerinnen und Bürgern für ein sauberes Stadtbild und schneefreie Straßen, Wege und Plätze.

Den TBV obliegt die Reinigung und der Winterdienst der öffentlichen Straßen und Fahrbahnen innerhalb geschlossener Ortslagen in Velbert.

Die Reinigung und Winterwartung sämtlicher Gehwege wird durch die Straßenreinigungs- und Winterdienstgebührensatzung auf die jeweiligen Anlieger der an sie angrenzenden und durch sie erschlossenen Grundstücke übertragen. In einigen Fällen obliegt den Anliegern auch die Reinigung und Winterwartung der Fahrbahnen.

Straßenreinigung

Wussten Sie schon, dass die TBV pro Woche ca. 420 km Straße reinigen? Das Team der Stadtreinigung ist für Sie mit Kehrmaschinen, Handkolonnen und unserem Straßenstaubsauger, dem Glutton, in einer regelrechten Sauberkeitsoffensive unterwegs. Ein spezielles Konzept sorgt für saubere Radwege und Depotcontainerstandplät-

ze, eine schnelle Eingreiftruppe kümmert sich um wilde Kippen und ein Sonderreinigungsplan widmet sich bekannten Problemecken.

Reinigungspflicht der Anlieger

Die Gehwege und übertragene Fahrbahnen sind nach Bedarf, mindestens jedoch einmal in 2 Wochen zu säubern. Die Reinigung beinhaltet die Beseitigung von Unrat und Verschmutzung, welche die Hygiene erheblich beeinträchtigen oder eine Verkehrsgefährdung z. B. durch Papier, Flaschen, Scherben, Laub und Äste darstellen. Unkraut ist so zu entfernen, dass Gehwege eine nutzbare Mindestbreite von 1,00 m aufweisen und eine Beschädigung des Bodenbelags ausgeschlossen ist.

Winterdienst

Bis zu 100 Mitarbeiter der TBV sind beim Winterdienst im Einsatz, um Straßen und Fahrbahnen schnee- und eisfrei zu halten. Die Straßen sind in 3 Kategorien unterteilt, wobei die Kategorie 1 die höchste Priorität besitzt.



Winterdienstkategorien:

- ▶ 1: Fahrbahnen der Ortsdurchfahrten der Bundes-, Landes- und Kreisstraßen sowie der verkehrswichtigen Hauptverkehrsstraßen und der sonstigen Straßen mit gefährlichen Stellen (Steigung, Gefälle, Kurven, wichtige Zufahrten).
- **2**: Fahrbahnen der Straßen, die überwiegend dem innerstädtischen Verkehr dienen.
- ➤ **3**: Fahrbahnen aller übrigen öffentlichen Straßen.

Winterdienstpflichten der Anlieger

Gehwege (inkl. Wege zu Ampelanlagen oder Fußgängerüberwegen) sind in einer Breite von 1,00 m schneefrei zu halten. Bei Haltestellen für öffentliche Verkehrsmittel oder Schulbusse müssen die Gehwege so von Schnee und Glätte befreit werden, dass ein gefahrloses Ein- und Aussteigen bzw. ein gefahrloser Zu- und Abgang zu den Haltestellen möglich ist. Grundsätzlich sind abstumpfende Mittel (Sand, Granulat, Split) zu verwenden. Das Streuen von Salz ist nur bei extremer Witterung wie Eisregen oder an beson-

ders gefährlichen Wegstrecken erlaubt. In der Zeit von 7 bis 20 Uhr (sonn- und feiertags von 9 bis 20 Uhr) gefallener Schnee und entstandene Glätte sind unverzüglich nach Beendigung des Schneefalls bzw. entstandener Glätte zu beseitigen. Nach 20 Uhr gefallener Schnee und entstandene Glätte sind am Folgetag (werktags bis 7 Uhr, sonn- und feiertags bis 9 Uhr) zu beseitigen.

Straßenkehricht und Schnee dürfen nicht auf die Fahrbahn geschoben werden.

Sie möchten wissen, welche Regelungen und Verpflichtungen beim Winterdienst und der Reinigung für Ihre Straße gelten?

Dann werfen Sie unter www.tbv-velbert.de einen Blick auf unser Straßenreinigungs-Portal. Dort können Sie nach der Eingabe Ihrer Straße, Informationen zur Straßenreinigung und dem Winterdienst abrufen. Oder Sie nutzen die jeweils gültige Straßenreinigungs- und Winterdienstgebührensatzung.

9 ABFALLBEHÄLTER-BESTELLUNG

Welche Abfallgefäße gibt es?

Restabfallbehälter



Folgende Größen können bestellt werden: **40 l, 60 l, 80 l, 120 l, 240 l, 770 l, 1100 l**

Biobehälter



Folgende Größen können bestellt werden: 120 l, 240 l, 770 l

Altpapierbehälter



Folgende Größen können bestellt werden: 120 l, 240 l, 1100 l

gelbe Tonne (LVP)



Folgende Größen können bestellt werden: **120 l, 240 l, 1100 l**

Welches Behältervolumen muss ich einplanen?

Für die Restabfall- und die Biotonne besteht in Velbert ein Anschluss- und Benutzungszwang. Infolgedessen muss mindestens ein Restabfallvolumen von 10 Liter pro Person und Woche und mindestens ein 120 Liter Behälter für Bioabfälle abgenommen werden. Die Abfuhr erfolgt alternierend im vierzehntäglichen Wechsel.

Eine Mindestvolumenabnahme für Altpapier bzw. die Pflicht zur Aufstellung einer freiwilligen Altpapiertonne ohne zusätzliche Kosten gibt es nicht. Es können alternativ zur Tonne die Depotcontainer im Stadtgebiet oder dem Wertstoffhof genutzt werden. Die Altpapiertonne wird ca. alle vier Wochen geleert.

Bei der gelben Tonne für Leichtstoffverpackungen wird mit einem pro-Kopf-Anfall von 15 Liter pro Woche gerechnet, so dass einem vier Personenhaushalt bei einer zweiwöchentlichen Abfuhr ein 120 Liter-Gefäß zugeteilt wird. Bei nachgewiesenem Mehrbedarf kann eine größere Tonne durch den Eigentümer bestellt werden.

Wer kann die Behälter bestellen?

An-, Ab- und Ummeldungen von Abfallgefäßen sind grundsätzlich durch den Grundstückseigentümer oder die Hausverwaltung durchzuführen. Die entsprechenden Änderungsmitteilungen können entweder schriftlich, per Fax oder per E-Mail eingereicht werden.



Behältergebühr

Bemessungsmaßstab für die Ermittlung der Gebühren ist der sogenannte Behältermaßstab. Dabei entscheidet die Anzahl und Größe der Restabfallbehälter über die Höhe der zu bezahlenden Gebühr. Die Behältergröße kann unter Einhaltung des Mindestvolumens beliebig gewählt werden und bietet somit einen Anreiz zur Abfallvermeidung und -trennung. Aus diesem Grund empfiehlt es sich, die anderen Sammelsysteme zu verwenden und somit das Restmüllvolumen zu reduzieren.

An-, Ab- oder Umbestellung von Altpapierbehälter

➤ Technische Betriebe Velbert AöR Service-Center Am Lindenkamp 33, 42549 Velbert Tel.: 02051-262626

An-, Ab- oder Umbestellung von gelben Tonnen

AWISTA Logistik GmbH www.awistalogistik.de Tel.: 0211-83099150

An-, Ab- oder Umbestellung von Restabfall- und Bioabfallbehältern

Finanzdienste, Steueramt

Thomasstraße 1, 42551 Velbert

► Velbert-Mitte (PLZ-Bereich 42551 ohne Langenhorst)

Frau S. Zech

Tel.: 02051-262357

E-Mail: sabine.zech@velbert.de

Velbert-Mitte (PLZ-Bereich 42549 und Langenhorst)

Frau L. Eckhoff Tel.: 02051-262390

E-Mail: l.eckhoff@velbert.de

Velbert-Langenberg und Neviges-West

Herr B. Lorenberg Tel.: 02051-262389

E-Mail: boris.lorenberg@velbert.de

Velbert-Neviges-Ost und Tönisheide

Frau M. Lomberg Tel.: 02051-262251

E-Mail: monika.lomberg@velbert.de

10 WERTSTOFFHOF

Die Deponiegesellschaft Velbert mbH (DBV) betreibt seit 2001 den Wertstoffhof in Velbert. Er dient der Sammlung und Weiterleitung von Wertstoffen und Abfällen aus privaten Haushalten zu Verwertungs- und Entsorgungsanlagen. Der Wertstoffhof bietet Ihnen die Möglichkeit der schnellen und umweltgerechten Entsorgung Ihrer Abfälle. Ob Altpapier, Sperrmüll, Gartenabfälle oder Bauschutt, der Wertstoffhof der DBV nimmt Ihre Materialien, die nicht in den hauseigenen Abfallbehälter gehören oder passen, sechs Tage die Woche entgegen.

Schadstoffe müssen über das Schadstoffmobil entsorgt werden. Das Schadstoffmobil macht jeden zweiten Samstag zwischen 9 und 12 Uhr an wechselnden Standorten im Stadtgebiet halt. Die genauen Termine können Sie auf der Homepage der TBV oder in der TBV-APP einsehen. Asbesthaltige Abfälle werden über die Deponie Plöger Steinbruch, Haberstraße 13a in 42551 Velbert, entsorgt. Öffnungszeiten und Standorte entnehmen Sie dem Kapitel "Ansprechpartner und Ausgabestellen". Die aktuelle Annahme- und Preisliste finden Sie auf der offiziellen Website der DBV www.dbv-velbert.de unter dem Abschnitt "Wertstoffhof".

Kostenfreie Annahme:

- Metalle
- Papier/Pappe/Kartonage
- Sperrmüll (bis 1m³ pro Anlieferung und Woche)
- ► Elektro- und Elektronikgeräte
- Haushaltsbatterien
- Behälterglas
- Tonerkartuschen
- CDs und DVDs
- Altkleider

Kostenpflichtige Annahme:

- Altholz
- Bauschutt, Bodenaushub und Flachglas
- ► Sperrmüll (über 1m³)
- Grünabfälle und Stammholz
- Renovierungsabfälle
- Fenster und Türen
- ► Altreifen (mit und ohne Felge)



KOMPOSTIERUNGS-ANLAGE

Die Gesellschaft für Kompostierung und Recycling Velbert mbH (GKR) ist Spezialist für biologische Abfälle und verwertet die getrennt gesammelten Bioabfälle der Velberter Bürgerinnen und Bürger. Nach einem aufwendigen Aufbereitungsund Verwertungsverfahren entsteht frischer Kompost, der als Dünger oder zur Verbesserung der Bodenstruktur in dem heimischen Garten dienen kann.

Alternativ werden die Pflanzenreste als Brennstoff für die thermische Verwertung von Biomasse verwendet. Somit wird aus vermeintlichem Abfall, saubere Energie. Durch eine einwandfreie Trennung der biologisch abbaubaren Abfälle, kann ein Endprodukt der obersten Qualität im Rahmen des RAL-Gütezeichens gewährleistet werden.

Kostenpflichtige Annahme:

- Grünabfälle
- Wurzeln
- Laub
- Stammholz

Die GKR bietet viele verschiedene Produkte für den Hobby- und Profi-Gartenbau an. Darunter Kompost in verschiedenen Körnungen, Holzhäcksel oder Pflanzerde.

Preise und zugelassene Abfallarten finden Sie unter www.gkr-velbert.de.

Öffnungszeiten und Standort entnehmen Sie dem Kapitel "Ansprechpartner und Ausgabestellen" (siehe Seite 32).



Foto: © GKR Kompostierung und Recycling Velbert mbH

12 ANSPRECHPARTNER & AUSGABESTELLEN

Ansprechpartner

Ansprechpartner für allgemeine Fragen, Sperrmüll, Restmüll-, Bio- und Altpapiertonnen

Service-Center der TBV

Am Lindenkamp 33, 42549 Velbert

Tel.: 02051-262626

Öffnungszeiten:

Mo: 8:00 - 16:00 Uhr Di - Mi: 8:00 - 15:00 Uhr Do: 8:00 - 18:00 Uhr Fr: 8:00 - 12:00 Uhr

Abfallwirtschaftsberatung

Am Lindenkamp 33, 42549 Velbert

Tel.: 02051-262711

Ansprechpartner rund um die Sammlung und Entsorgung von Leichtstoffverpackungen (gelbe Tonne)

AWISTA Logistik GmbH

Höherweg 222, 40233 Düsseldorf

Tel.: 0800-1223255

E-Mail: mail@awista-logistik.de

Öffnungszeiten:

Mo - Fr: 8:00 - 18:00 Uhr

Gewerbeabfallberatung im Kreis Mettmann

Rechtliche Information

Untere Abfallwirtschaftsbehörde Tel.: 02104-992861

Information zur Gewerbeabfallentsorgung

Tel.: 02104-992891

E-Mail: entsorgung@kreis-mettmann.de

Ansprechpartner für die Entsorgung von größeren Mengen Gartenabfällen und den Verkauf von Kompost, Pflanzerden, Rindenmulch, Hackschnitzeln etc.

 Gesellschaft für Kompostierung und Recycling Velbert mbH- GKR

Haberstraße 13, 42551 Velbert

Tel.: 02051-85013

E-Mail: info@gkr-velbert.de

Öffnungszeiten:

Mo - Fr: 7:00 - 16:30 Uhr

Sa: 9:00 – 14:00 Uhr

Ansprechpartner für schadstoffhaltige Abfälle aus dem Kleingewerbe

▶ IDR-Entsorgungsgesellschaft mbH

Oerschbachstraße 31, 40599 Düsseldorf

Tel.: 0211-65028346 www.idr-eg.de



Ansprechpartner für die Entsorgung von Abfällen auf dem Wertstoffhof und der Deponie

 Deponiebetriebsgesellschaft Velbert mbH -DBV (Wertstoffhof)

Industriestraße 33, 42551 Velbert

Tel.: 02051-920233

E-Mail: info@dbv-velbert.de

Öffnungszeiten:

Mo - Mi: 7:00 - 16:00 Uhr Do: 7:00 - 20:00 Uhr Fr: 7:00 - 18:00 Uhr Sa: 8:00 - 14:00 Uhr

 Deponiebetriebsgesellschaft Velbert mbH - DBV (Deponie Plöger Steinbruch)

Haberstraße 13a, 42551 Velbert

Tel.: 02051-92020

Öffnungszeiten:

Mo - Do: 7:00 - 15:00 Uhr Fr: 7:00 - 13:00 Uhr

Ansprechpartner rund um die Altkleidercontainer

Lothar Gedenk Recycling GmbH
Karl-Legien-Straße 10, 45356 Essen
Hotline: 0201-8339333

Ansprechpartner für die Entsorgung von brennbaren, nicht verwertbaren Hausmüllbestandteilen (z. B. imprägnierte Bauhölzer, Holzzäune, Laminatböden)

Müllverbrennungsanlage der AWG Wuppertal

Korzert 15, 42349 Wuppertal Tel.: 0202-40420

www.awg-wuppertal.de

Öffnungszeiten:

Mo - Fr: 7:30 - 15:30 Uhr Sa: 7:30 - 12:00 Uhr

Ansprechpartner rund um die Altglascontainer

Suden GmbH

Lünsingskuhle 66, 46282 Dorsten

Tel.: 0800-9151000 E-Mail: info@suden.de

Öffnungszeiten:

Mo - Fr: 7:30 - 18:00 Uhr

Ausgabestellen

Velbert-Mitte (städtische Restmüllsäcke, Sperrmüllkarte, Grünschnittkarte, Grundverteilung)

Service-Center der TBV

Am Lindenkamp 33, 42549 Velbert Tel.: 02051-262626

 Öffnungszeiten:

 Mo:
 8:00 – 16:00 Uhr

 Di - Mi:
 8:00 – 15:00 Uhr

 Do:
 8:00 – 18:00 Uhr

 Fr:
 8:00 – 12:00 Uhr

Velbert-Mitte (städtische Restmüllsäcke, Sperrmüllkarte, Grünschnittkarte, Grundverteilung)

- S.O.S.-Team e.V Schwanenstraße 48a, 42551 Velbert
- Öffnungszeiten: Mo-Fr: 9:00 – 18:00 Uhr

Velbert-Neviges (städtische Restmüllsäcke, Sperrmüllkarte, Grünschnittkarte, Grundverteilung)

- Service Center Neviges (Post)
 Elberfelder Straße 65, 42553 Velbert
- **Öffnungszeiten:**

Mo-Mi: 8:00 - 13:00 Uhr & 15:00 - 18:30 Uhr*

Do-Fr: 8:00 – 18:30 Uhr Sa: 8:00 – 13:00 Uhr

*Im November und Dezember unter der Woche durchgehend ohne Mittagspause geöffnet.

Velbert-Langenberg (städtische Restmüllsäcke, Sperrmüllkarte, Grünschnittkarte, Grundverteilung)

▶ Gut sortiert!

Geschäftsstelle Im Honnes Hellerstraße 12, 42555 Velbert

Öffnungszeiten:

Di: 11:00 - 17:00 Uhr Mi: 11:00 - 13:00 Uhr Fr: 11:00 - 17:00 Uhr





13 "ICH HAB DA MAL NE FRAGE…"

Allgemeine Fragen

Warum soll ich den Abfall trennen?

Nur die Wertstoffe, die über die gelbe, braune und blaue Tonne oder über Glas- und Papiercontainer gesammelt werden, bleiben dem Kreislauf erhalten. Alles was im Restmüll landet, wird verbrannt und geht somit dem Stoffkreislauf für immer verloren.

Wo erfahre ich meine Abfuhrtermine?

Homepage www.tbv-velbert.de. Dort können Sie nach Eingabe Ihrer Straße Ihren individuellen Abfuhrplan aufrufen und ausdrucken. Des Weiteren haben Sie die Möglichkeit, die Termine über unsere TBV-APP aufzurufen. Wir helfen Ihnen aber auch gerne persönlich. Rufen Sie uns unter der Rufnummer 02051 - 262626 an und wir sagen Ihnen Ihre Abfuhrtermine oder schicken Ihnen diese zu.

Wo finde ich das Abfall-ABC?

Welcher Abfall wird wo entsorgt? Das Abfall-ABC finden Sie auf unserer Homepage www.tbv-velbert.de. Mit Hilfe der Navigationfläche gelangen Sie zum Abfallbereich, wo auch das Abfall-ABC zugeordnet ist. Dort sind mehr als 600 Abfälle und ihre Entsorgungswege hinterlegt. Außerdem finden Sie das Abfall-ABC in unserer TBV-APP.

Sperrmüll

Ab wann darf ich Sperrmüll herausstellen?

 Die Sperrabfälle dürfen frühestens am Vorabend des Abfuhrtags an den Straßenrand gestellt werden.
 Am Abfuhrtag muss dieser gut sichtbar bis 7:00 Uhr dort abgestellt werden, wo auch der Restabfall abgeholt wird.



Bioabfall

Dürfen kompostierbare Tüten in den Bioabfall?

Biologisch abbaubare Plastiktüten sind aufgrund der langen Verrottungszeit nicht für den Bioabfallbehälter zugelassen. Diese stören den Verwertungsprozess und müssen anschließend wieder aussortiert werden. Die Plastiktüten benötigen ca. 12 Wochen bis zur vollständigen Zersetzung. Die Zersetzungszeit von Bioabfall in Kompostierungsanlagen ist deutlich kürzer. Verwenden Sie für die Sammlung Papiertüten.

Kann man Straßenkehricht in die Biotonne geben?

Straßenkehricht oder von der Straße aufgefegtes Laub gehört nicht in die Biotonne, sondern in den Restmüll, um den Kompost später nicht unnötig mit Schadstoffen zu belasten.

Leichtstoffverpackungen

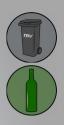
Warum wurde die gelbe Tonne eingeführt?

Die Umstellung erfolgte vor dem Hintergrund der Stadtsauberkeit und des Umweltschutzes. Die gelben Säcke wurden häufig witterungsbedingt oder durch Tierbisse beschädigt. Dies führte zu Verunreinigungen des Stadtgebietes und zu einem erhöhten Aufwand bei der Reinigung.

Müssen die Verpackungen, die in die gelbe Tonne kommen, ausgewaschen werden?

Es ist ausreichend wenn die Verpackungen löffelrein und tropffrei sind. Lebensmittel gehören nicht in die gelbe Tonne. Diese bitte vorher entfernen.





Restabfall

Weshalb wird ein Mindestvolumen für Restabfall festgesetzt?

Jeder Mensch produziert eine gewisse Menge an Abfall. Um keinen Anreiz für illegale Abfallbeseitigung und wilde Ablagerung zu schaffen, ist ein entsprechendes Mindestvolumen festgesetzt worden. Nur so kann eine gesicherte Abfallentsorgung gewährleistet werden.

Wo kann ich eine beschädigte Tonne melden?

Papiertonne können Sie direkt bei den TBV melden. Kontaktieren Sie dafür unser Service-Center oder verwenden Sie den Melder in unserer TBV-APP. Eine defekte gelbe Tonne für Leichtstoffverpackungen müssen Sie bei der AWISTA Logistik melden.

Dürfen Elektroaltgeräte in den Restabfall?

Auf keinen Fall! Ähnlich wie Batterien können Elektrogeräte Schadstoffe wie Flammschutzmittel enthalten, weshalb solche Produkte separat entsorgt werden müssen.

Glas

Werden die drei Altglas-Farben im LKW wieder vermischt?

Der Laderaum des LKWs ist durch Trennwände in mehreren Kammern unterteilt. Für jede Glasfarbe steht eine Kammer zur Verfügung, sodass keine Vermischung stattfindet.

Wohin soll blaues oder rotes Altglas sortiert werden?

 Anders farbiges Altglas wie blau, rot oder schwarz, können Sie zum Grünglas geben.
 Diese Glasfarbe verträgt am besten Fremdfarben.



Hol dir jetzt die App!



Impressum

Herausgeber:

Technische Betriebe Velbert AöR Am Lindenkamp 33 42549 Velbert

Gestaltung:

Technische Betriebe Velbert AöR www.tbv-velbert.de

Druck und Papier:

November 2021 Gedruckt auf Recyclingpapier

SCHRITT FÜR SCHRITT: ERINNERUNG ABFUHRTERMINE



Schritt 1:

TBV-APP öffnen und Ihre Adresse eingeben. Anschließend unter dem Icon "nächste Leerung"die Funktion "Erinnerung"anklicken.



Schritt 2:

Geben Sie die gewünschten Tage und die Uhrzeit zur Meldung der Abfuhrtermine an. Bitte wischen Sie die Schieberegler an den Abfallfraktionen nach rechts.



Schritt 3:

Sollten Sie die Push-Benachrichtigung am Anfang abgelehnt haben, müssen Sie in Ihren Einstellungen die Benachrichtigung aus der TBV-APP erlauben.